

Vernetzte Bildungsräume nutzen

Vermag Weiterbildung den lernenden Erwachsenen in seinem Ressourcenprofil zu erreichen, könnte sie ihren grundlegenden interdisziplinären Wurzeln gerecht werden und den Menschen in seinen Bemühungen um persönliches Wachstum und psychische Gesundheit unterstützen. Die Gestaltung von Bildungsprozessen richtet sich in einer ressourcenorientierten Perspektive an der interdisziplinär orientierten Frage aus, welches Angebot ich in den Bildungsprozess lernender Erwachsener einbringen kann, damit sich diese ihre persönlich relevanten Inhalte im Dialog mit anderen erschließen können. Das Denken nimmt aus einer solchen Perspektive eine andere Richtung ein als aus der Defizitperspektive. Der Dozent, Trainer, Lehrende überprüft die Planung seines Bildungsangebots fachlich und methodisch und wägt ab, ob er in der spezifischen Interaktion eines Bildungsprozesses als Dialogpartner geeignet ist. Das Hineingehen in den Bildungsprozess ist dann ein dynamisches Bildungsgeschehen, welches der Komplexität und den Beziehungsnetzen des Lebens lernender Erwachsener entspricht.

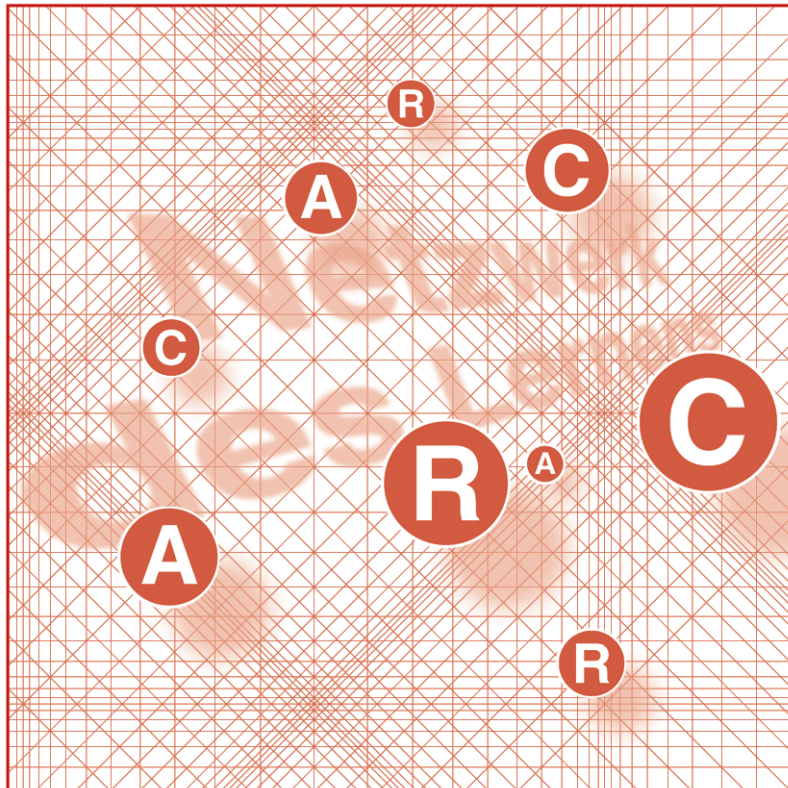
In der folgenden Arbeitshilfe wird ein Bildungsansatz erläutert, der die Charakteristika eines Coachings aufweist. Es werden die Kriterien für das konkrete pädagogische Handeln vorgestellt, die Dozenten, Trainern und Lehrenden einen anderen Zugang zum didaktischen Handeln ermöglichen. Zudem werden Fragen der Anwendung dieser Kriterien beantwortet und das Grundverständnis eines solchen Bildungsansatzes beschrieben.

CARA – Ressourcenorientierter Bildungsansatz

Der ressourcenorientierte Bildungsansatz geht von dem Salutogenese-Konzept nach Antonovsky aus. Die Aktualität seines Ansatzes besteht in der bereits seit 1979 immer wieder erkannten Notwendigkeit von Interdisziplinarität, wenn es um Gesundheit und Entfaltung von Menschen in spezifischen (Bildungs-)Situationen geht.

Comprehensive	Verstehbarkeit
Ability	Handhabbarkeit / Bewältigbarkeit
Relevance	Bedeutsamkeit / Sinnhaftigkeit
Adult Learning	Lernen Erwachsener

Positionen im vernetzten Bildungsraum



Was macht Verstehen aus?

Wahrnehmung und Interpretation von inneren und äußeren Informationen als emotional wie kognitiv sinnvoll.

Ein hohes Ausmaß an Verstehen setzt also die Bereitschaft voraus, sich auf eine konkrete Lernsituation beziehungsweise auf konkrete Herausforderungen der Umwelt einzulassen. Die anfängliche Suche nach dem eigenen Standort, die Orientierung im Netzwerk des Lernens, wird durch den Weiterbildner unterstützt, indem er Inhalte und Strukturen für die begonnene Suchbewegung des Einzelnen bereitstellt. Die Intention der Orientierung ist das Verstehen von alltäglichen Anforderungen und biographischen Veränderungen in der Lebenswelt. Das Ziel ist die gemeinsame Definition des Beziehungsgeschehens aller Beteiligten und die individuelle Positionierung im Netzwerk, gemessen an den Fähigkeiten und Ressourcen für Selbstbildungsprozesse.



Welche Fähigkeiten und Ressourcen sind gemeint?

Objektive Handlungsmöglichkeiten und das subjektive Erleben der Handhabbarkeit von Ereignissen.

Personen mit einem hohen Ausmaß verfügbarer Fähigkeiten und Ressourcen erleben sich eher in der Rolle des Gestalters der eigenen Bildungsbiografie. In der Gestalterperspektive werden Ereignisse als Herausforderung angesehen und nicht als Dinge, die man nicht beeinflussen kann und deren Konsequenzen deshalb so hinzunehmen sind. Zu den zur Verfügung stehenden Ressourcen zählen auch die Unterstützungsmöglichkeiten durch beispielsweise Familie, Freunde, Nachbarn oder Kollegen.

Aus Sicht der Weiterbildung ist die Komponente der vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen vergleichbar mit der Handlungsfähigkeit des Einzelnen in der Gesellschaft, in der er sich mit zunehmend vielschichtigeren und neuen Anforderungen konfrontiert sieht. Ein hohes Ausmaß von verfügbaren Wissensbeständen und Fähigkeiten setzt die Aneignung und Verarbeitung von spezifischem Wissen und Fähigkeiten voraus. Wobei das Spezifische nicht nur Fachkenntnisse und -kompetenzen meint, sondern auf die alltägliche Anforderung bezogen ist, sich in unterschiedlichen, auch unbekanntem Situationen bewegen zu können und dabei handlungsfähig zu bleiben.



Wie werden Emotionen berücksichtigt?

Emotionales Erleben von Bedeutsamkeit als motivationaler Aspekt des Lernens

Die Komponente der Bedeutsamkeit des eigenen Lebens bestimmt die Zuschreibung von Sinnhaftigkeit: Dass man etwas als wichtig erachtet und sich selbst eingebunden erlebt in die Prozesse, die das eigene Leben und die alltägliche Erfahrung bilden.

Die persönliche Bewertung möglicher Selbstbildungsprozesse im Netzwerk des Lernens umfasst also die motivationale Voraussetzung des Lernens, die bewusste Bereitschaft, sich tatsächlich auf die Lernsituation einzulassen und die Verantwortung für den eigenen Lernprozess auf möglichen Lernwegen zu übernehmen.



Welche Lern- und Bildungsprozesse Erwachsener sind gemeint?

Objektive Handlungsmöglichkeiten und das subjektive Erleben der Handhabbarkeit von Ereignissen.

Es geht um die alltäglichen Herausforderungen und das wissende Vertrauen, dass die Lebensereignisse im Berufs- und Privatleben strukturierbar und erklärbar sind, dass einem jeden bestimmte Ressourcen und Fähigkeiten zur Verfügung stehen, die für das eigene Handeln und für andere bedeutsam sind. Diese erfordern reflexive Beteiligungsformen, unmittelbaren Erfahrungsbezug, Transparenz und ein kommunikationsstärkendes Lernklima in vertretbaren Formen verbindlicher Strukturen und Zeiträume, in denen Erwachsenen die Möglichkeit gegeben wird, sich im Prozessgeschehen der Veränderung weiterzuentwickeln und eigene Ressourcen zu stärken und neue zu entwickeln.

Tipps

Die Arbeitshilfe „Ressourcen bilden“ beschreibt das systematische und dennoch öffnende Bildungshandeln, in dem die Beteiligten in eine dialogische Bildungsbeziehung eintreten. Im Fokus steht der lernende Erwachsene, mit seinen biografisch bedingten Potenzialen, Wünschen, Hoffnungen und Zielen für die eigene Lebensgestaltung. Treten Sie ein in vernetzte Bildungsräume und stärken Sie ihr Profil im Austausch mit anderen!